



TOPOS
team

**ALE MITTELFRANKEN + GEMEINDE AURACH + BÜRGER
DORFERNEUERUNG WEINBERG 2**

AUFTAKT 20.06.2022

Die Köpfe von Topos team

*„Aus verschiedenen
Sichtweisen entstehen
neue Perspektiven“*

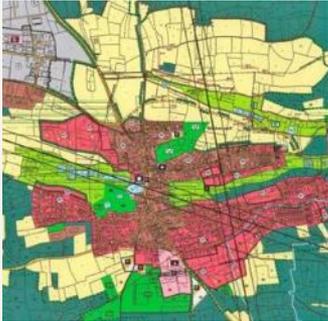


Dipl.-Ing.
Helmut Kündinger,
Architekt und Stadtplaner seit 1989

Dipl.-Ing.
Dieter Blase, Landschaftsarchitekt
und Stadtplaner seit 1988

Dipl.-Geogr.
Thomas Rosemann,
Geograph und Stadtplaner seit 1991

Leistungsspektrum



Bauleitplanung



Ortsentwicklung/
Sanierung



Architektur/
Denkmalschutz



Ortsgestaltung/
Freiraumplanung



Beteiligung/
Beratung



Das Projektteam für Weinberg



Dipl.-Geogr.
Thomas Rosemann,
Geograph und Stadtplaner
ByAK



Dipl.-Ing.
Anja Schuster,
Stadtplanerin ByAk

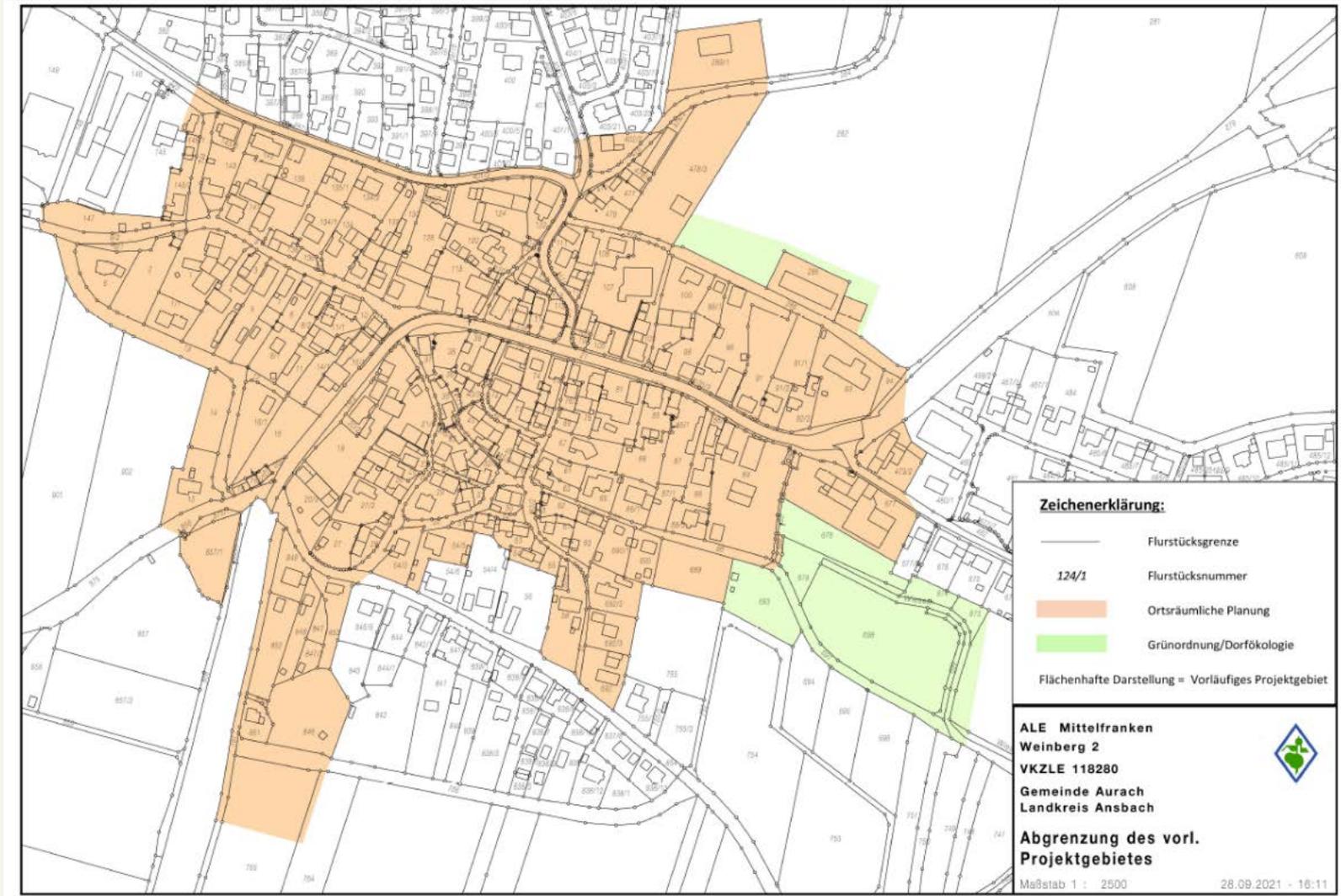


Dipl.-Ing.
Dieter Blase,
Landschaftsarchitekt und
Stadtplaner ByAk



B-Eng.
Jennifer Steitz,
Landschaftsplanerin

Projektgebiet DE Weinberg II



Gesamtfläche ca. 22 ha

Ein zentraler Treffpunkt wird vermisst

Bürgerinnen und Bürger aus Weinberg nahmen an einem Grundseminar für die Dorferneuerung teil: Miteinander soll gefördert werden



Die Teilnehmer des Grundseminars mit Bürgermeister Simon Göttfert (vordere Reihe, Mitte). Foto: Thomas Hillermeier

WEINBERG – Die Vorbereitungsphase für die „Dorferneuerung Weinberg 2“ ist angelaufen: Unlängst haben sich 18 Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten Grundseminar unter der Leitung von Wolfgang Heinlein und Danilo Graupner vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken getroffen.

Wie zweiter Bürgermeister Thomas Hillermeier mitteilte, befassten sich die Teilnehmenden in Gruppen zunächst mit dem „Ist-Zustand“ des Ortes und brachten Vorschläge für mögliche Verbesserungen ein. Dabei wiesen sie unter anderem auf marode Gebäude und ungepflegte Plätze hin – dies, zumal die Verschönerung

des Ortsbilds ein Ziel sei. Auch der Wiesethursprung als ein Alleinstellungsmerkmal Weinbergs sollte besser zur Geltung gebracht und erlebbar gemacht werden.

Das Angebot wird rege genutzt

Mit Blick auf den sozialen Bereich bestand Einigkeit, dass das breite Angebot an kulturellen, kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen für Jung und Alt rege genutzt werde. Dennoch gelte es, die Lebensverhältnisse zu verbessern.

Vermisst wurde zum Beispiel ein zentraler Treffpunkt, der das Miteinander der Weinberger fördern würde.



Der Wiesethursprung in Weinberg sollte als etwas Besonderes besser zur Wirkung kommen. Momentan ist nur ein Wasserstrahl sichtbar, der am neuen Dorfplatz aus einer Quelle in einen kleinen Teich fließt. Foto: Werner Wenk

Sven Schulze vom ALE bezeichnete das nun angestoßene Verfahren als ein „spannendes Projekt“. Es sei wichtig und auch vorgeschrieben, dass der Bürgerschaft bei der Planung sowie bei der Mitgestaltung eine wichtige Rolle zukomme.

In diesem Sinn begrüßte Dieter Blase vom Planungsbüro die Beiträ-

ge der Teilnehmer. Damit könne er sich vom Ort ein Bild für das anstehende Dorferneuerungsverfahren machen. Er freue sich auf die Planungsphase, die 2023 starten soll.

Der Auracher Bürgermeister Simon Göttfert brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die Arbeitsgruppen noch viel Unterstützung aus der

Bevölkerung erfahren wird. Denn die aktive Mitarbeit und die Ideen eines jeden Einzelnen seien wichtig, damit die Dorferneuerung im Ortsteil Weinberg gelinge und zu Verbesserungen im öffentlichen ebenso wie im gemeinschaftlichen und im privaten Bereich beitrage.

WERNER WENK

„Dorfbarometer“

Wie schaut's aus in Weinberg? - ein spontanes Stimmungsbild unter den Teilnehmenden

- **Ortsbild:** eher negativ
- **Umgebung/Landschaft:** sehr positiv
- **Handel/Gewerbe:** eher negativ
- **Fremdenverkehr:** Fehlanzeige
- **Gewässer + Grünordnung:** eher positiv
- **Gemeinschaftsleben:** sehr positiv
- **Einkaufsmöglichkeiten:** eher negativ

Grundseminar 29./30.04.22

Themenspeicher

Die Top-Themen vom 30.04.22

Thema	Wertung / Punkte	Rang
Soziales - Treffpunkte	18	Top 1
Vereinsleben, Zusammenarbeit, Gemeinschaft	5	
Grundversorgung für alle Generationen	10	
Angebote für Kinder und Jugendliche	12	Top 3
Verkehrsinfrastruktur, Verkehrssicherheit	6	
ÖPNV	1	
Dorfökologie	8	
Die Wieseth - Tourismus	11	Top 3
Innenentwicklung, Baukultur, Leerstand, Mehrgenerationenwohnen	7	
Baukultur, Ortsbild	12	Top 2
Zukunft der Landwirtschaft, Selbstversorgung des Dorfes	8	

Grundseminar
29./30.04.22

Arbeitskreise

AK 1: Naturerlebnis und Landwirtschaft;
gemeinsam mit Bewusstsein in eine
ökologische Zukunft



Ergebnis Vorbereitungstreffen 23.05.22

Arbeitskreise

AK 2: Baukultur, Ortsbild,
Gestaltung öffentlicher Raum,
Dorfökologie, Wasser und Grün



Ergebnis Vorbereitungstreffen 23.05.22

Arbeitskreise

AK 3: Zusammenleben im Dorf,
Angebote für alle Altersgruppen,
Grundversorgung, Barrierefreiheit



Ergebnis Vorbereitungstreffen 23.05.22

Sonderthema Ortsdurchfahrt St 1066



- Deckensanierung
- Radstreifen
- Bushaltestellen verändert/verlagert
- Fußgängerampel und Querungshilfe
- Gestaltung der Nebenflächen über DE

Ausführung geplant 2024 nach Kanalsanierung
aktuelle Infos unter

<https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BLSC0281.00.html>

Beteiligung an der Dorferneuerung in Weinberg

Das soll erreicht werden:

- Ideen und Projekte entwickeln, von denen ganz Weinberg in den nächsten Jahren profitieren wird.
- Eine möglichst breite Basis aus verschiedenen Altersgruppen und Lebenssituationen finden.

Das erwartet Sie:

- Die Chance, die Zukunft des Ortes Weinberg aktiv mitzugestalten
- Aktive Mitarbeit in einem überschaubaren Zeitrahmen (ca. ein Jahr) und mit begrenztem Arbeitsaufwand (Teilnahme an ca. 6-8 Arbeitskreissitzungen)
- Die Ergebnisse ihrer Mitarbeit werden danach über mehrere Jahre umgesetzt

Marktplatz der Ideen

Wie funktioniert das:

- Es gibt drei parallele Diskussionsrunden, entsprechend den Themen der Arbeitskreise.
- Die Arbeitskreissprecher stehen als „Gastgeber“ bei den Stellwänden.
- Nach 20 Minuten bitten wir Sie, zum nächsten Thema zu wechseln.
- So können Sie in einer Art Rundgang nacheinander alle Themenecken besuchen, miteinander ins Gespräch kommen, ihre Ideen einbringen und Kommentare abgeben.
- Die Sprecher stellen zum Schluss die gesammelten Ergebnisse im Plenum vor.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

